
Nominiert in der Kategorie Initiativen und Netzwerke

Kompaktes Erste Hilfe Paket

Durch individuelle Qualifizierung und ein regionales Netzwerk sollen benachteiligte Jugendliche in Ausbildung und Arbeit gebracht werden.

„Neue Förderstrukturen für Jugendliche mit besonderem Förderungsbedarf“ ist ein bundesweites Modellprojekt das bei der Berufsvorbereitung auf eine individuelle Maßnahmenplanung setzt. Jugendliche mit besonderem Förderbedarf, die noch nicht über die erforderliche Ausbildungsreife verfügen, bereitet das Projekt auf eine Erstausbildung vor und begleitet sie bis zum Abschluss. Dabei sollen die jungen Teilnehmer einen Beruf finden, der ihren Neigungen und Interessen entspricht, gleichzeitig aber auch in der Region durch Unternehmen nachgefragt wird. Mit Hilfe eines Potenzial-Assessment-Centers werden Kompetenzen und Förderbedarf der einzelnen Jugendlichen herausgefunden und in individuellen Qualifizierungsbausteinen umgesetzt. So können vorhandene fachliche und persönliche Probleme bereits vor Ausbildungsbeginn ausgeglichen und ein Abbruch vermieden werden.

Mit dem Projekt Neue Förderstrukturen für Jugendliche mit besonderem Förderungsbedarf hat sich das Aus- und Fortbildungszentrum Schiffahrt und Hafen GmbH (AFZ) beim Deutschen Förderpreis *Jugend in Arbeit* beworben und es in den Kreis der acht preiswürdigen Teilnehmer aus Mecklenburg-Vorpommern geschafft.

Seit 2001 stellt das Projekt im Jahr 240 Teilnehmerplätze zur Verfügung. Die Jugendlichen können je nach Bedarf ab vier Wochen bis zu einem Jahr bleiben. Nach dem Potenzial-Assessment-Center schließen sich Qualifizierungsmodule mit Zertifizierung an, die mit dem zukünftigen Ausbildungsbetrieb oder Arbeitgeber abgestimmt werden. Durch Praktika lernen die Jugendlichen verschiedene Berufsfelder und regionale Unternehmen ihren potentiellen Nachwuchs kennen. Für den erfolgreichen Verlauf der Lehre sorgt eine Mitarbeiterin, die sowohl den Azubi als auch dem Unternehmen mit Rat zur Seite steht.

Zu dem Netzwerk des Projektes gehören neben dem AFZ die BgH Bildungsgesellschaft Hähnlein mbH, die bb gesellschaft für beruf und bildung mbH, die IBRo Funk und Marketing GmbH, regionale Unternehmen, die Kammern sowie Träger der freien Jugendhilfe.

Pressekontakt: Deutscher Förderpreis Jugend in Arbeit
Kommunikationsbüro
Telefon: 030-24086-722, E-Mail: redaktionsbuero@foerderpreis-jugend.de

Ausrichter:

Unterstützer: